

Arbeitsgruppe des Runden Tisches „Wohnungslosenhilfe“

Sitzung am 15.03.2024



MARBURG

Die Universitätsstadt

Tagesordnung

TOP 1 - Begrüßung

TOP 2 - Standort „Gisselberger Straße“

2.1 Sachstand zu den Angeboten am Standort

2.2 Brandschutz

2.3 Rückmeldung zum „Grundstück in Bahnhofsnähe“

TOP 3 - Antrag „Entwicklung eines Konzepts zur Installierung eines Wärmebusses“

TOP 4 - Städtische Unterbringung obdachloser Menschen

4.1 Aktueller Stand und Übersicht

4.2 Sachstand „Ginseldorfer Weg“

4.3 Das Angebot „Probewohnen“

4.4 Das Angebot „In der Gemoll“

4.5 VinziDorf Marburg

TOP 5 - Verschiedenes

5.1 Nationaler Aktionsplan

5.2 Servicestelle für Soziales

5.3 Folgetermin der AG am 20.06.2024



MARBURG

Die Universitätsstadt

TOP 2 - Standort „Gisselberger Straße“

2.1 Sachstand zu den Angeboten am Standort

Informationen zum städtischen Übernachtungsheim

- Das städtische Übernachtungsheim wird demnächst in der Zuständigkeit vom Fachdienst Soziale Leistungen in den Fachdienst Wohnungswesen wechseln.
- Durch diese organisatorische Änderung werden dann alle Angebote der städtischen Unterbringung von obdachlosen Menschen durch den Fachdienst Wohnungswesen verantwortet und koordiniert.



TOP 2 - Standort „Gisselberger Straße“

2.1 Sachstand zu den Angeboten am Standort

Bericht des Diakonischen Werks Marburg-Biedenkopf

- Fachberatungsstelle Wohnen
- Tagesaufenthalt (TAS)



MARBURG
Die Universitätsstadt

2.2 Brandschutz

- Untersuchungen und Herrichtung des Bestandsgebäudes in der Gisselberger Straße 35, zur Interimsnutzung:
- 17.12.2021 Mängelbeseitigungsanzeige zur Gefahrenverhütungsschau vom 09.12.2021
- 09.08.2022 Stellungnahme von Büro IBP zur vorhandenen Rauchwarnanlage (nicht ausreichend!)
- 25.04.2023 Überprüfung der Anleiterbarkeit über Fenster (nicht gegeben!)



2.2 Brandschutz

- 27.09.2023 Erstellung eines Brandschutzkonzeptes mit Darstellung der Kompensationsmaßnahmen für genehmigungspflichtige Abweichungen der Forderungen des Bauordnungsrechts (§53, §73, §90 HBO, materielle und technische Anforderungen an tragende Bauteile)
- Kompensationsmaßnahmen:
 1. Vernetzte Rauchwarnanlage
 2. Abschluss der Treppenhäuser mit T30-Türen
 3. Einrichtung des Rettungsweges über Fenster



2.2 Brandschutz

- 11.10.2023 Auftrag zur Stellungnahme des konstruktiven Brandschutzes an Büro R&P
- 25.10.2023 Eintrag der nötigen Bauteilöffnungen
- DEZ 2023 Durchführung der Bauteilöffnungen und Begutachtung
- 21.12.2023 Stellungnahme zum konstruktiven Brandschutz (geforderte F30 Widerstandsklasse für tragende Wände und Holzbalkendecke ist gewährleistet)



2.2 Brandschutz

- Erstellung des Bauantrags zur weiteren Nutzbarkeit des Gebäudes in der Gisselberger Straße 35, mit Einreichung des Brandschutzkonzepts und Darstellung aller nötigen Kompensationsmaßnahmen, bis Mai 2024
- Genehmigung bis zu den Sommerferien 2024?
- Umsetzung der Baumaßnahme, bis zum 1. Quartal 2025?



2.3 Rückmeldung „Grundstück in Bahnhofsnähe“

Informationen zum „Grundstück in Bahnhofsnähe“ und zu weiteren Planungen

- Bericht von Oliver Kutsch, Leiter des Fachbereichs Immobilien und Freianlagen



MARBURG
Die Universitätsstadt

TOP 3 - Antrag „Entwicklung eines Konzepts zur Installierung eines Wärmebusses“

- Antrag der Fraktion Marburger Linke & Piraten betr. Entwicklung eines Konzepts zur Installierung eines Wärmebusses für wohnungslose und obdachlose Menschen
- Sozialausschuss-Sitzung am 13.03.2024, Änderungsantrag:
„Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass es für wohnungslose und obdachlose Menschen in Marburg eine Erleichterung wäre, wenn die Stadt eine Gesamtstrategie für die Winterzeit bzw. eine "Winterstrategie" für das Management von den vorhandenen Ressourcen und die Anschaffung von neuen, wie z.B. einen Wärmebus entwickeln würde.“



MARBURG
Die Universitätsstadt

TOP 3 - Antrag „Entwicklung eines Konzepts zur Installierung eines Wärmebusses“

- Um diese Strategie und die Konzepte zu entwickeln, wird der Runder Tisch "Wohnungslosenhilfe" Ende Mai 2024 einberufen. Die Fraktionen werden zu dieser Sitzung eingeladen und dürfen ihre Vorschläge einbringen. Der Runde Tisch "Wohnungslosenhilfe" wird die Strategie entwickeln und wird einen Beschlussvorschlag für September vorbereiten.
- Die Strategie wird Aspekte entwickeln, wie zum Beispiel die Deckung der Bedarfe der Menschen und deren Tiere, die im Freien übernachten, sowohl als auch den genannten Wärmebus, aufsuchende Angebote in späteren Uhrzeiten, Verfügung von für Obdachlose sichere, warme, trockene städtische Räume, Mitwirkung von Einrichtungen, Unternehmen (z.B. Deutsche Bahn, Polizei, religiöse Gemeinden...), Gutscheine-Aktionen, Prävention gegen Gewalt gegen obdach- und wohnungslose Menschen und Schutz von deren Tieren... Darüber hinaus wird sie eine zeitnahe Terminierung für ihre Evaluation nach der Umsetzung der Strategie festlegen.



MARBURG
Die Universitätsstadt

TOP 3 - Antrag „Entwicklung eines Konzepts zur Installierung eines Wärmebusses“

- Der Antrag wurde im Sozialausschuss am 13.03.2024 zurückgestellt - bis zur nächsten Sitzung am 7.05.2024.
- Das Thema ist heute zur Diskussion auf der Tagesordnung der AG Wohnungslosenhilfe.
- Über die Diskussion und das Ergebnis wird ein Bericht geschrieben → für die Mai-Sitzung des Sozialausschusses.



MARBURG
Die Universitätsstadt

TOP 4 - Städtische Unterbringung obdachloser Menschen

4.1 Aktueller Stand und Übersicht

4.2 Sachstand „Ginseldorfer Weg“

4.3 Das Angebot „Probewohnen“

4.4 Das Angebot „In der Gemoll“

4.5 VinziDorf Marburg



MARBURG
Die Universitätsstadt

4.1 Aktueller Stand und Übersicht

- Sozialberichterstattung www.marburg.de/sozialberichterstattung
- Unterbringung von obdachlosen Menschen in städtischen Unterkünften – Kapitel ab Seite 15

Tabelle 15: Unterbringung in städtischen Obdachlosenunterkünften

Jahr	Anzahl der Personen
2018	48
2019	39
2020	45
2021	28
2022	24
2023	30



4.1 Aktueller Stand und Übersicht

Tabelle: Räumungsfälle 2018 bis 2023*

Statistik des Fachbereiches Soziales und Wohnen der Universitätsstadt Marburg

Jahr	Fälle	Personen	Räumung durchgeführt	Obdachlosigkeit
2018	26	47	in 12 Fällen	in 2 Fällen
2019	36	20	in 13 Fällen	in 2 Fällen
2020	71	116	in einem Fall	in einem Fall
2021	72	105	in 9 Fällen	kein Fall bekannt
2022	60	87	in 15 Fällen	in einem Fall
2023	55	83	in 11 Fällen	in 7 Fällen

 Die Zahl der Fälle bezieht sich auf die Anzahl der Räumungsklagen.
Die Anzahl der Fälle ist gleich der Anzahl der Haushalte.



MARBURG
Die Universitätsstadt

4.1 Aktueller Stand und Übersicht

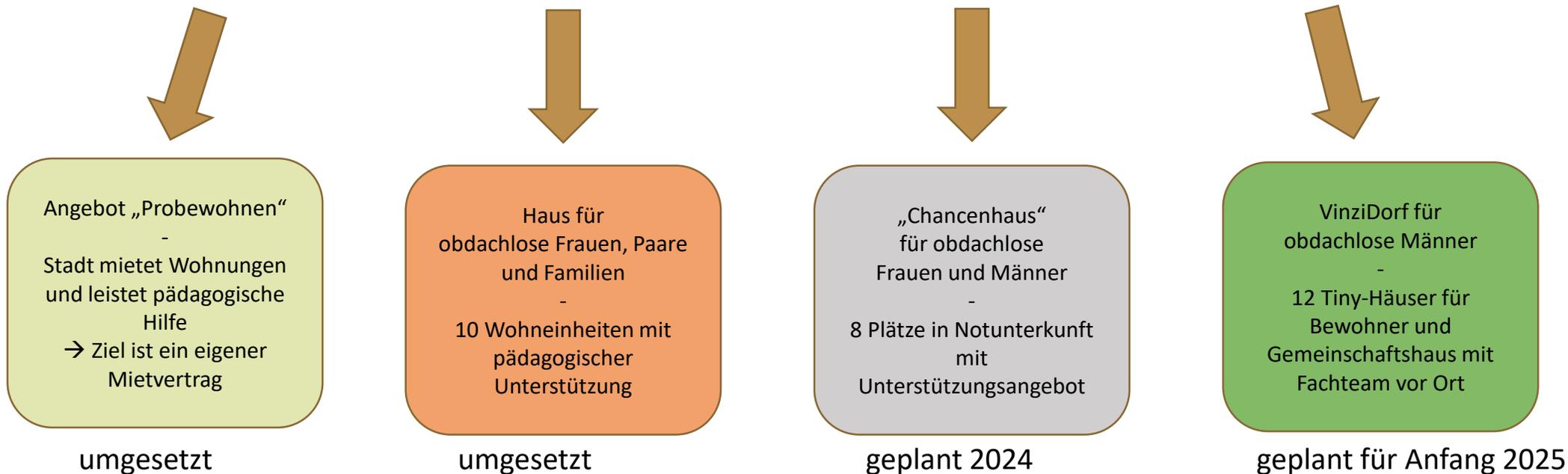
- Große Anfrage der CDU/FDP/BfM-Fraktion betr. Situation der Wohnungs- und Obdachlosen in Marburg
 - die Stellungnahme ist öffentlich verfügbar in den Anlagen zur Einladung zur Stadtparlamentssitzung am 23.02.2024
 - Weiterentwicklung der städtischen Unterbringung von obdachlosen Menschen wurde dargelegt



MARBURG
Die Universitätsstadt

Weiterentwicklung der städtischen Unterbringung von obdachlosen Menschen

Der Standort „Ginseldorfer Weg“ mit den städtischen Unterkünften wird aufgelöst.



MARBURG
Die Universitätsstadt

4.2 Sachstand „Ginseldorfer Weg“

- Die gesamte Winterperiode 2023/2024 war leider immer wieder vom Heizungsausfall begleitet.
- Durch den Umzug von Haus 32 in das Haus 26 lebt dort seit Mitte Januar 2024 ein älteres Paar. Im Rahmen des Umzugs konnte die geplante Haushaltshilfe installiert werden.
- Am Standort sind derzeit keine weiteren Personen durch den Fachdienst Wohnungswesen untergebracht.
- Nach einigen Vorfällen mit psychisch- und suchterkrankten Personen im Ginseldorfer Weg 26 bleibt die Herausforderung der Betreuung und Begleitung von psychisch- und suchterkrankten Personen. Eine stabile Wohnfähigkeit wird vorausgesetzt.



4.3 Das Angebot „Probewohnen“

- Derzeit sind 8 Menschen im Angebot “Probewohnen”:
2 Frauen und 6 Männer
- Vier von den 8 Probewohnenden stehen vor dem Abschluss eines eigenen Mietvertrages.
- Übersicht über die „Probewohnungen“
 - GWH: 4 Wohnungen
 - Wohnstadt: 1 Wohnung
 - GeWoBau: 2 Wohnungen
 - zwei private Vermieter*innen: 2 Wohnungen



4.3 Das Angebot „Probewohnen“

- In der „Obdachlosen-Szene“ ist das Angebot „Probewohnen“ bekannt und wird daher auch aktiv beim städtischen Fachdienst Wohnungswesen angefragt.
- Für viele Obdachlose scheint dies die einzige Option (aufgrund von SCHUFA-Einträgen, Räumungsklagen usw.) auf die Chance zurück in ein eigenes Mietverhältnis darzustellen.
- Die Überleitung zum eigenen Mietvertrag gestaltet sich aktuell in 3 Fällen schwierig (abgelaufene oder fehlende Ausweise und Dokumente, Notwendigkeit der Installierung einer rechtlichen Betreuung, Suche und Annahme einer Haushaltshilfe).



MARBURG

Die Universitätsstadt

4.3 Das Angebot „Probewohnen“

- Aus den Erfahrungen des Fachdienstes Wohnungswesen zeigen sich einige Probleme erst, wenn die Überleitung in ein reguläres Mietverhältnis konkret vorbereitet wird.
- Der Stadt Marburg steht aktuell leider nur noch eine neue Probewohnung zur Verfügung. Demgegenüber gibt es aber mehrere Bewerber*innen, die für das Probewohnen geeignet sind.
- Es werden neue Probewohnungen für das Angebot benötigt.



4.4 Das Angebot „In der Gemoll“

- Aktuell sind 11 Bewohner*innen untergebracht: drei Frauen, eine Frau mit Kind und drei Paare.
- Damit ist das Haus nahezu voll belegt und die Nutzung der Gemeinschaftsräume stößt an Grenzen.
- Auch wenn die Pädagogin regelmäßig vor Ort ist, hat sich gezeigt, dass sich durch die Aufnahme von Paaren untereinander und miteinander größere Spannungsfelder ergeben können.



4.5 VinziDorf Marburg

- Das Betriebskonzept wurde im September 2023 durch das Stadtparlament beschlossen:
<https://marburgmachtmit.de/page/VinziDorf>
- Im November 2023 folgte der Aufstellungsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Änderung des Bebauungsplans und der Änderung des Flächennutzungsplans.
- Aktuell erfolgen die Ausschreibungen und Beauftragungen weiterer Planungsleistungen für die Bauleitplanung.



4.5 VinziDorf Marburg

- der Projektbeirat hat zuletzt am 24.01.2024 getagt
- externe Beratung durch die Philipps-Universität (Erziehungswissenschaften, Praktikumsbereich)
- aktuelle Gespräche zum detaillierten Raumprogramm, Sanitäreanlagen etc.
- Interview mit der FAZ zum VinziDorf, Artikel: <https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/region-und-hessen/minihaeuser-fuer-obdachlose-19587147.html>



MARBURG
Die Universitätsstadt

TOP 5 - Verschiedenes und Termine

Entwurf eines Nationalen Aktionsplans zur Überwindung von Wohnungs- und Obdachlosigkeit

- Der Bund hat den Entwurf eines Nationalen Aktionsplans (NAP-W) vorgelegt.
- Dieser soll dem Bundeskabinett zum Beschluss vorgelegt werden.
- Der NAP-W soll als bundesweiter Handlungsleitfaden für alle föderalen Ebenen als Grundlage dienen.
- Das Ziel ist, Wohnungs- und Obdachlosigkeit bis 2030 zu überwinden.
- Aktuell erfolgt die Anhörung der Länder und Verbände.



MARBURG
Die Universitätsstadt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

In Marburg gibt es eine Vielzahl von sozialen Angeboten und Hilfen. Oft fehlt jedoch das Wissen, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt und die Zuständigkeiten sind nicht bekannt. In der Servicestelle werden die vielfältigen Informationen gebündelt.

Die Servicestelle für Soziales bietet einen Überblick und Orientierung über Angebote & Sozialleistungen. Sie erhalten Informationen zu finanziellen Hilfen und Unterstützung beim Kontakt zu weiterführenden Diensten.

In der Servicestelle stehen Ihnen neben persönlichen Ansprechpartner*innen des Fachbereiches Soziales & Wohnen auch verschiedene Kooperationspartner*innen in wöchentlichen Sprechstunden zur Verfügung. Eine Übersicht zum Beratungsangebot steht online: www.marburg.de/servicestelle.

Kommen Sie gern in die Servicestelle und nutzen Sie das kostenfreie Angebot. Mit Ihren Fragen sind Sie herzlich willkommen!


KIRSTEN DINNEBIERE
Stadträtin



Servicestelle für Soziales im Erwin-Piscator-Haus

Biegenstraße 15
35037 Marburg

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag und Mittwoch: 9–13 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 9–17 Uhr
Freitag: 9–15 Uhr

06421 201-5050
servicestelle-soziales@marburg-stadt.de
www.marburg.de/servicestelle



Herausgeber

Magistrat der Universitätsstadt Marburg
Fachbereich Soziales und Wohnen
Sozialplanung

Kooperationen



© Foto EPH: Georg Kronenberg

Servicestelle FÜR SOZIALES

Layout & Satz: © by GOLDFISCH ART



Zentrale Anlaufstelle für Beratung
und Vermittlung in Marburg

im Erwin-Piscator-Haus
Biegenstraße 15

Servicestelle für Soziales – BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG



Beratung

und Hilfe für verschiedene
Lebenslagen

Anlaufstelle

für alle Menschen in
Marburg bei sozialen
Fragen



Orientierung

wer wofür
zuständig ist



Information

welche sozialen und
finanziellen Leistungen
es in Marburg gibt



Unterstützung

an wen ich mich
weiter wenden kann

Lassen Sie sich kostenlos beraten ...

... von Mitarbeitenden der Stadt Marburg zu

- Wohngeld
- Sozialhilfe
- Teilhabepass
- Gesundheitslots*in
- Maribel - Marburg informiert Babys Eltern

... von Ansprechpersonen der Kooperationen zu

- Arbeits- und Ausbildungssuche, Arbeitslosengeld etc. (Agentur für Arbeit)
- Kindergeld, Kinderzuschlag etc. (Familienkasse Hessen)
- Bürgergeld, Bildung und Teilhabe, sonstigen Hilfeangeboten (KreisJobCenter Marburg-Biedenkopf)
- Hilfe bei Jobsuche, Beantragung sozialer Leistungen, Angeboten gemeinnütziger Vereine und Unternehmen (Praxis GmbH)
- Elterngeld, Schwerbehinderung (Versorgungsamt)

Kommen Sie gerne ohne Termin zu
den angegebenen Öffnungszeiten
in die Servicestelle.

WIR FREUEN UNS AUF SIE.

TOP 5 - Verschiedenes und Termine

- Der Runde Tisch „Preiswerter Wohnraum“ tagt am Montag, **17. Juni 2024** von 17 bis 19 Uhr.
- Die 2. Marburger Armutskonferenz findet am **10. Oktober 2024** von 9 bis 16.30 Uhr im Welcome-Hotel statt.
- Neue Informationen werden per E-Mail-Verteiler an die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Wohnungslosenhilfe“ geschickt.
- Der Folgetermin der AG „Wohnungslosenhilfe“ ist am **20. Juni 2024** von 10 bis 12 Uhr.



MARBURG
Die Universitätsstadt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Unterlagen und Protokolle können über den folgenden Link abgerufen werden:

www.marburg.de/wohnen



MARBURG
Die Universitätsstadt